

Zweck: Bank- und Handelsgeschäfte. Die Ges. ist berechtigt, sich an Unternehmungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, in jeder zulässigen Form zu beteiligen. — 1928 Uebnahme der Nordischen Bank A.-G. in Berlin durch Fusion (Aktien-Umtausch 1:1).

Kapital 500 000 RM.

Urspr. A.-K. 15 000 000 M. erhöht 1922 u. 1923 auf 300 Mill. M in 180 000 Akt. zu 1000 M u. 20 000 Akt. zu 6000 M. — Lt. G.-V. v. 1./12. 1924 ist das A.-K. von 300 Mill. M auf 1 Mill. M in 800 Akt. zu 1000 RM und 2000 Akt. zu 100 RM umgestellt worden, u. zwar derart, daß je 30 Akt. zu 1000 M in eine Aktie zu 100 RM u. je 50 Akt. zu 6000 M in eine Aktie zu 1000 RM umgewandelt wurden. Lt. gleicher G.-V. erhöht um 2 Mill. M in 1000 Aktien zu 100 RM u. 1900 Aktien zu 1000 RM mit Div.-Ber. ab 1./10. 1924. Die Aktien wurden von einem Konsortium zu pari zuzüglich Steuer u. Spesen mit der Verpflicht. übereh., davon 500 000 RM den Besitzern der alten Aktien zu 112½% in der Weise zum Bezug anzubieten, daß auf nom. 200 RM alte Anteile nom. 100 RM neue Anteile entfallen. Zwecks Durchführ. der Fusion mit der Nordischen Bank A.-G. in Berlin beschloß die G.-V. v. 7./3. 1928 Kap.-Erhöh. um 4 000 000 RM durch Ausgabe von 4000 St.-Akt. zu 1000 RM. — Um das Kapital in Einklang mit der Verringerung des Geschäftsumfanges zu bringen, hatte die Gesellschaft auf Grund von Abmachungen, die sie bei der Uebnahme der Nordischen Bank A.-G. getroffen hatte, nom. 2 000 000 RM ihrer Kommanditanteile zurück erworben. — Eine zeitgemäße Bewertung der Aktiven zwang die Ges. lt. G.-V. v. 20./4. 1933 zu einer Herabsetz. des A.-K. von 7 000 000 RM auf 500 000 RM durch Einzieh. von nom. 2 250 000 RM eigener Akt. u. Zusammenleg. des verbleibenden Restkapitals von 4 750 000 auf 500 000 RM im Verh. 9½:1.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 20./4. Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% dem allgemeinen R.-F., bis dieser 10% des Gesamtkapitals erreicht bzw. wieder erreicht hat, weiter werden diejenigen besonderen Rücklagen und derjenige Vortrag gebildet, welchen die G.-V. beschließt, dann 4% Div., von dem hiernach verbleibenden Betrage erhält der A.-R. eine Vergütung von 10%, Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 22 200, Schecks und Wechsel 70 128, Nostro-Guthaben bei Banken und Bankfirmen mit Fälligkeit innerhalb 7 Tagen 94 133, eigene Wert-

papiere 667 505, a) börsengängige Wertpapiere 539 799, b) sonstige Wertpapiere 127 706, Konsortialbeteiligungen 7095, dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen 200 000, Debitoren in laufender Rechnung 4 995 171, langfristige Ausleihungen gegen hypothek. Sicherung 226 778, Bankgebäude 525 000, sonstige Immobilien 363 000, Mobilien 1. (Bürgschaftsforderungen 703 114). — **Passiva:** Kommanditkapital 500 000, R.-F. 50 000, Kreditoren 5 859 950, Akzepte 255 000, Hypoth. 506 063, (Bürgschaftsverpflichtungen 703 114). Sa. 7 171 013 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 550 174, Steuern 128 684, Abschreibung auf eigene Aktien 2 250 000, Abschreibungen und Rückstellungen auf Debitoren 4 069 302, Effekten 601 224, Immobilien 401 316. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1930 53 090, Gewinn aus Sorten, Wechseln und Provisionen 265 582, Gewinn aus Zinsen 332 028, Gewinn aus Einzug von eigenen Aktien 2 250 000, Entnahme aus dem gesetzl. Reservefonds 650 000, Entnahme aus dem außerordentlichen Reservefonds 200 000, Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung 4 250 000. Sa. 8 000 700 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zinsscheine 34 208, Guthaben bei Noten- und Abrechnungs- (Clearing) Banken 8228, Schecks und Wechsel 31 153, Nostro-Guthaben bei Banken und Bankfirmen mit Fälligkeit innerhalb 7 Tagen 33 743, eigene Wertpapiere 657 335, Konsortialbeteiligungen 7396, dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen 200 000, Debitoren in laufender Rechnung 4 183 997, langfristige Ausleihungen gegen hypothek. Sicherung 208 924, Bankgebäude 525 000, sonstige Immobilien 363 000, Mobilien 1. Uebgangsposten 10 430, (Bürgschaftsforderungen 646 950). — **Passiva:** Kommanditkapital 500 000, R.-F. 50 000, Kreditoren 4 942 974, Akzepte 201 900, langfristige Anleihen bzw. Darlehen, Hypotheken 501 063, Uebgangsposten 59 788, Gewinn 6791 (Bürgschaftsverpflichtungen 646 950). Sa. 6 262 516 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 249 416, Steuern 13 063, Gewinn 1932 6791. — **Kredit:** Gewinne aus Sorten, Wechseln, Provisionen, Wertpapieren und div. Eingängen 127 495, Gewinne aus Zinsen 141 775. Sa. 269 269 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 7, 5, 0, 0, 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Intrag“ Industrie-Treuhand A.-G.

Sitz in Berlin W 10, Von-der-Heydt-Straße 3.

Vorstand: Dr. jur. Carl Dorst.

Aufsichtsrat: Gouverneur a. D. Exzellenz Dr. Erich Schultz-Ewerth, Rechtsanwalt Dr. W. Henning, Syndikus Dr. Fritz Seidler, Berlin.

Gegründet: 17./2. 1923; eingetr. 12./5. 1923.

Zweck: Treuhandgeschäfte aller Art.

Kapital: 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 6./9. 1923 um 24 500 000, zu pari begeben. 1925 Umstell. des A.-K. von 25 000 000 M auf 5000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 45, Postscheckguthaben 6, Bankguthaben 14, Kontokorrent, Debitoren 3246, Auto 2400, Inventar 1. — **Passiva:** A.-K. 5000, Gewinn (Gewinnvortrag 1930 144, Gewinn 1931 568) 712 (wird vorgetragen). Sa. 5712 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten und Gehälter 19 236, Abschreib. 600, Gewinn 1931 712. — **Kredit:** Erlös aus Treuhandgeschäften 20 404, Gewinn 1930 144. Sa. 20 548 RM.

Dividenden 1927—1931: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kolonialbank Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin NW 7, Unter den Linden 78.

Durch Beschluß der G.-V. vom 23./6. 1933 ist die Ges. aufgelöst worden. **Liquidator:** Direktor Willy Schmidt, Berlin.

Aufsichtsrat: Geh. Reg.-Rat Dr. Paul Lederer, Dr. N. Brückner, Dir. Rud. Hanser, Dir. Karl Pfeiffer, Berlin.

Gegründet: 26./7. 1922.

Zweck: Förderung von Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Uebersee, Beteilig. an Kolonial- und Uebersee-Unternehm., An- und Verkäufe von Anteilen solcher Ges. sowie Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art, soweit er öffentl. rechtlich zulässig ist.

Kapital: 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 5000 Akt. zu 1000 M übereh. von den Gründern zu 120%. Die G.-V. v. 1./9. 1925 beschloß Umstell. von 5 000 000 M auf 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Schuldner 4239, Verlust 761. Sa. 5000 RM. — **Passiva:** A.-K. 5000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 760 RM. — **Kredit:** Verlust 760 RM.

Dividenden 1927/28—1931/32: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.